

An jeder Mitfahrbank steht eine Hinweistafel mit den jeweiligen Busverbindungen des ÖPNV und des Bürgerbusses.



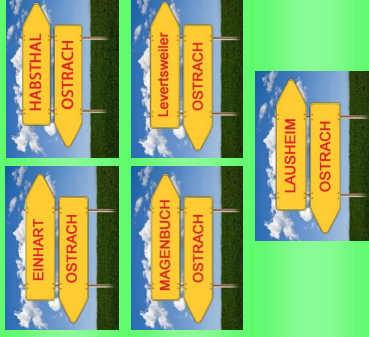
Versicherungsfragen:

Bedenken hinsichtlich der Versicherung und Haftung kann der Versicherungsfachmann zerstreuen:

„Autofahrer brauchen für die private kostenlose Mitnahme keine zusätzliche Versicherung. Die normale Haftpflicht deckt das ab.“

DIE GRÜNE MITFAHRBANK

Ein Pilotprojekt
der Gemeinde Ostrach
für die Verbesserung
der Mobilität
im ländlichen Raum



Autosticker (Aufkleber)

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann beim Bürgermeisteramt Ostrach oder den jeweiligen Ortschaftsverwaltungen einen Autosticker (Aufkleber) kostenlos erhalten.

Das schafft zusätzliches Vertrauen und signalisiert Bereitschaft jemanden mitzunehmen.

Nachbarschaftshilfe Weiðhart
„Mit Herz und Hand“
Stefany Wohlfahrt
Seestraße 5,
88356 Ostrach-Einhart



Eine kostenlose Nachbarschaftshilfe (Stoppen ohne Daumen)

Um was geht es?

Menschen im ländlichen Raum haben oft kein Auto, um nach Ostrach zu kommen.
Der ÖPNV und der Bürgerbus haben feste Fahrzeiten.

Eine Fahrt nach Ostrach ist *(wenn man Glück hat)* jederzeit möglich:
- *Einkäufe tätigen*
- *Besuch bei Freunden/Bekanntem/Ärzten*
- *oder ein Kirchenbesuch*

Besorgungen und Teilnahme am sozialen Leben werden erleichtert.
Man lernt seine Nachbarn kennen und schützt die Umwelt.

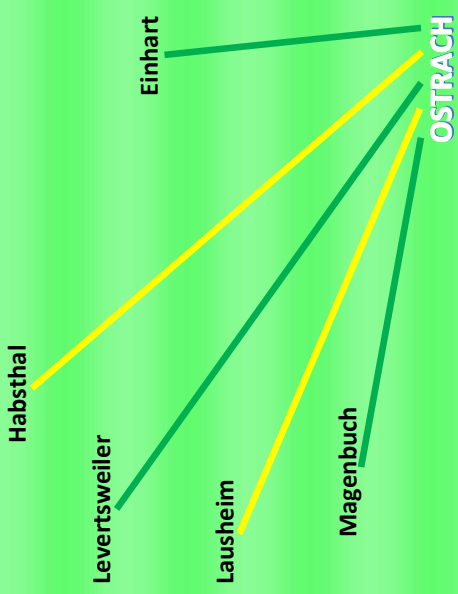
Wie funktioniert das?

Man öffnet seine Beifahrertür und nimmt jemanden ein Stück seines Weges mit, oder lässt sich als Fahrgast mitnehmen.

ES BRAUCHT NUR ETWAS MUT.

Alte Tradition – neu erfunden

Nachbarn mitzunehmen, oder bei jemandem mitzufahren, war in früheren Zeiten eine feste Tradition im ländlichen Raum.
Hilfe, die man selbstverständlich angeboten hat.



Die grünen MITFAHRBÄNKE stehen:

in Einhart
➡ am Narrenstüble

in Habsthal
➡ am Ziegelbühl

in Magenbuch
➡ am Reichenbach

in Levertsweyer
➡ an der Weltfahrtstrasse

in Lausheim
➡ an der Kreuzung nach Magenbuch (Café Kohler)

in Ostrach
➡ an der Kirche
➡ am EDEKA Parkplatz